



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

10.5290.02

BVD/P105290
Basel, 28. November 2012

Regierungsratsbeschluss
vom 27. November 2012

Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend Öffnung der Kornhausgasse und Cityring-Querung für Velos

Der Grossen Rat hat an seiner Sitzung vom 16. Dezember 2010 den nachstehenden Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Während den Umbauarbeiten auf der Lyss wurde der Veloverkehr stadtauswärts im Gegenverkehr durch die Kornhausgasse und mittels einer Veloampel über den Cityring zur Leimenstrasse geleitet. Beobachtungen zeigten, dass diese Umfahrung rege benutzt wurde. Interessant ist festzustellen, dass viele Velofahrende von der Mostackerstrasse her den Cityring parallel zum Fussgängerstreifen queren um in die Kornhausgasse und weiter Richtung Petersgraben in die Innenstadt zu gelangen. Aber auch stadtauswärts ist die Querung des Cityrings mit Hilfe der Veloampel beliebt, kann doch mit dieser Verbindung über verkehrsarme Strassen von der Innenstadt beispielsweise via Eulerstrasse ins Hegenheimer- und Gotthelfquartier gefahren werden.“

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung, zu prüfen und zu berichten:

- ob der Velo-Gegenverkehr in der breiten Kornhausgasse beibehalten werden kann,
- ob die provisorische Veloampel zur Cityring-Querung in eine definitive Lösung umgewandelt werden kann,
- ob für die Cityring-Querung von der Kornhausgasse in die Mostackerstrasse eine dauerhafte Lösung gefunden werden kann.

Helen Schai-Zigerlig, David Wüest-Rudin, Oswald Inglin, André Weissen, Martina Bernasconi, Brigitte Heilbronner, Esther Weber Lehner, Stephan Luethi-Brüderlin, Emmanuel Ullmann, Christoph Wydler, Jörg Vitelli, Brigitta Gerber, Heiner Vischer, Andreas Ungricht, Christian Egeler, Maria Berger-Coenen“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Während den Bauarbeiten auf der Lyss im Jahr 2010 wurde die Kornhausgasse – in Absprache mit der Feuerwehr – temporär für den Veloverkehr gegen die bestehende Einbahnstrasse geöffnet. Dies ermöglichte während den Bauarbeiten ein Verzweigen vom Petersgraben in den Cityring. Die meisten Radfahrenden verwendeten diese Beziehung jedoch auch zur Weiterfahrt – über den Fussgängerstreifen und den Fussgängerwartebereich – in die Mostackerstrasse.

1.1 Bedeutung der Kornhausgasse

Die Kornhausgasse ist eine Einbahnstrasse in Fahrtrichtung Petersgraben und wird von der Feuerwehr aus beiden Ausfahrten befahren (Ausfahrten Schützengraben sowie Kornhausgasse).

Beide Ausfahrten der Feuerwehr werden gemeinsam mit der Steuerung der dortigen Fussgängerlichtsignalanlage geregelt. Das heisst, dass die Feuerwehr durch eine Anmeldung in ihrer Einsatzzentrale den Individual- sowie den Fussverkehr im Schützengraben zurückhalten kann. Der Feuerwehr wird bei jedem Tor die Fahrt mit einem grünen Licht freigegeben, was eine behinderungsfreie Ausfahrt ermöglicht.

Damit die Schleppkurve für die Feuerwehrfahrzeuge aus der Ausfahrt des Schützengrabens bei der Verzweigung in die Kornhausgasse eingehalten werden konnte, musste der Wartebereich der Radfahrer aus der Kornhausgasse temporär auf das Trottoir gelegt werden.

Würde die Kornhausgasse für den Veloverkehr in Richtung Mostackerstrasse regulär geöffnet, müssten folgende Punkte erfüllt werden:

- In der Rabatte beim Schützengraben (vis-à-vis Kornhausgasse) muss eine neue Velofuhrte gebaut werden, die von den Velofahrenden in beide Richtungen befahren werden kann.
- In der Einmündung der Kornhausgasse in den Schützengraben muss der Trottoirbereich baulich so angepasst werden, dass sich Velos sicher aufstellen können.
- Im Bereich der Kornhausgasse 10 muss eine zusätzliche Veloampel erstellt werden, die weiterhin ein sicheres Ausfahren der Feuerwehrfahrzeuge aus den Ausfahrtstoren Seite Kornhausgasse ermöglicht.
- Auch müssen beidseits des Schützengrabens neue Veloampeln und neue Veloschlaufen zur Regelung des Veloverkehrs eingerichtet werden.
- Die Steuerung der Lichtsignalanlage Kornhausgasse/Schützengraben muss dementsprechend angepasst/erweitert werden.

1.2 Lage der Kornhausgasse

Die Kornhausgasse führt relativ direkt vom Petersgraben zum Cityring. Sie hat ihre abgewinkelte Fortsetzung stadtauswärts in der Mostackerstrasse. Diese führt jedoch nicht direkt weiter stadtauswärts sondern trifft rechtwinklig auf die Eulerstrasse und stellt deshalb für den Veloverkehr keine direkte und leicht auffindbare Verbindung her.

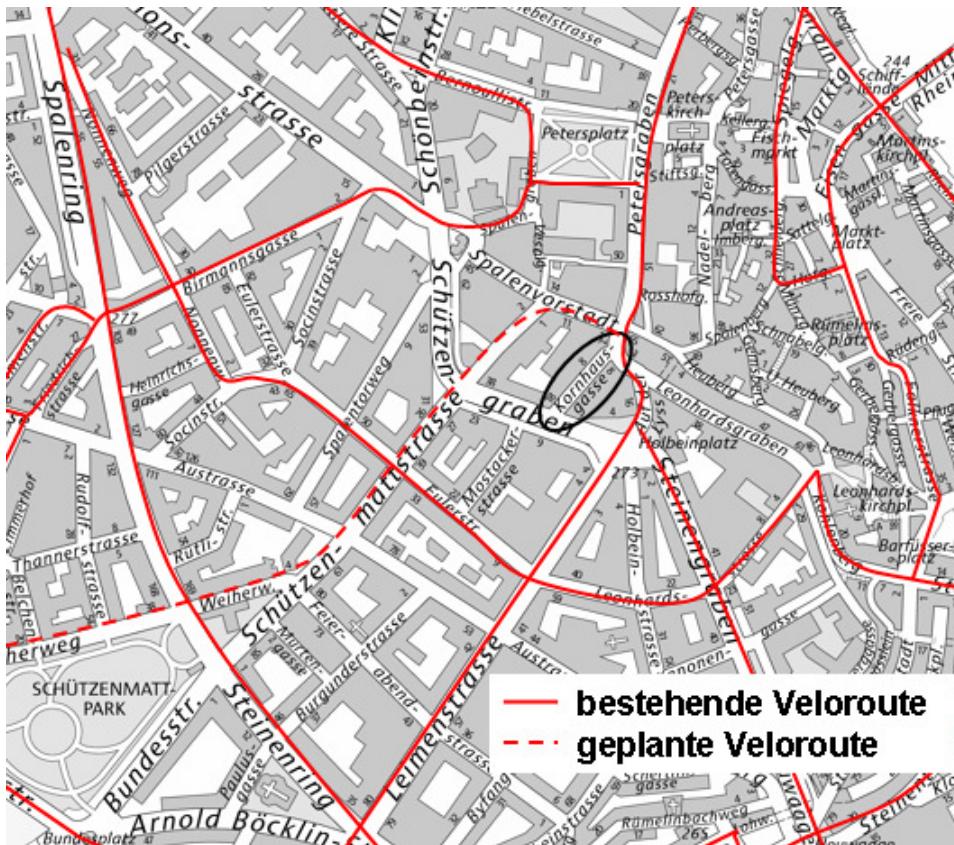
Auch eine Weiterfahrt in der Nebenfahrbahn des Cityrings anstelle der Mostackerstrasse stellt keine direkte Verbindung Richtung Leimenstrasse oder Eulerstrasse dar und bringt zudem bei der Schützenmattstrasse eine komplexe Knoteneinfahrt mit sich.

1.3 Heutiges Veloroutennetz

Die heutigen Veloverbindungen zwischen Innenstadt und Hegenheimer- bzw. Gotthelfquartier verlaufen über Petersplatz–Spalentor–Birmannsgasse bzw. Petersgraben–Leimenstrasse. Eine direkte Verbindung zwischen Petersgraben und Schützenmattpark bzw. Birmannsgasse fehlt.

2. Laufende Planungen im Perimeter

Im Rahmen der Überarbeitung des Teilrichtplans Velo wird deshalb geprüft, ob die fehlende Verbindung im Veloroutennetz geschlossen werden kann. Gemäss aktuellem Stand der Abklärungen soll sie in der mit Velomassnahmen ausgestatteten Schützenmattstrasse via Spalenvorstadt zum Petergraben verlaufen. Stadtauswärts funktioniert diese Verbindung bereits und ist relativ direkt und mit einer minimalen Anzahl Abbiegemanövern verbunden. Stadteinwärts bedingt sie die Anpassung der LSA am Knoten Cityring/Schützenmattstrasse sowie die Einführung von Velogegenverkehr im innersten Abschnitt der Schützenmattstrasse von Cityring bis Spalenvorstadt und in der Spalenvorstadt Richtung Petersgraben.



3. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend Öffnung der Kornhausgasse und Cityring-Querung stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin